



Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend Kreuzlingen 03./04. Dezember 2011

Nach der Erstaustragung der Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend im 2005 führte die Gymnastikgruppe Kreuzlingen diese beliebten Wettkämpfe das zweite Mal durch. Am Rande der Schweiz, mitten im Herzen von Kreuzlingen schlug letztes Wochenende der Puls der Turnjugend ganz hoch und herzlich wurden alle vom Organisator empfangen.

Mit sehr hohen Erwartungen rückten die vielen Aargauerinnen und Aargauer nach Kreuzlingen an. Vier Titel galt es zu verteidigen oder besser gesagt wieder zu erkämpfen, denn die Konkurrenz aus der ganzen Schweiz war mit dem gleichen Vorhaben «sur place». Die technisch hoch stehenden Darbietungen begeisterten neben den Wertungsrichtern auch Zuschauer und Fans.

Perfekt geturnt und übergücklich umarmten sich die älteren Turnerinnen der Geräteriege Sins-Oberrüti nach ihrer Vorführung am Schulstufenbarren. Sie siegten letztes Jahr unumstritten und standen am Samstag arg unter Druck, denn die Geräteriege Neftenbach hatte bereits zum Wettkampfbeginn eine Note von 9.55 Punkten vorgelegt. Die Wertungsrichter arbeiteten schnell und bald konnte der Speaker das Resultat verkünden. Mit 9.50 lagen sie hauchdünn hinter den Zürcherinnen und waren bitter enttäuscht. Auch Lengnau, als amtierender Kantonalmeister erreichte mit 9.15 nicht den gewünschten Rang.

Dramatisch und sehr effektiv inszenierten die Leiterinnen um Jennifer Flückiger aus Vordemwald ihre Schulstufenbarren Choreographie. Philip Moor, welcher als Verantwortlicher Wertungsrichter Gerätturnen am Anlass mitwirkte, meinte sachlich: «Für eine Spitzenplatzierung wird es ihnen nicht reichen.» Doch der dritte Rang überraschte auch ihn und zeugte zusätzlich von der seriösen Leistung aller Beteiligten.

Auch in der Kategorie der Jüngeren zeigte sich ein ähnliches Bild. Nach ebenfalls einwandfrei gelungenen Vorführungen, die klare Ernüchterung. Sins-Oberrüti wurde mit einem Zehntel Rückstand zweiter und Lengnau leider nur vierter. Rahel Schneider, die Leiterin der Lengnauer, konnte sich die schwache Note (9.08) nicht erklären: «Die Kinder turnten fehlerfrei und zeigten keine Schwachpunkte. Auch am künstlerischen Ausdruck kann es nicht gelegen haben!»

Bei den Gymnastinnen aus Oberrüti stimmte hingegen alles. Zuversichtlich marschierten sie auf den Platz und turnten mit viel Anmut, Ausdruck und Synchronität. Kein Fehler war auszumachen und die Wertungsrichter honorierten ihre Leistung klar mit 9.53 Punkten, was zugleich den ersten Rang bedeutete. Wie bei manchen anderen Riegen waren bei ihnen viele jüngere Gesichter auszumachen. Dem steten Wandel sind alle Vereine unterworfen. Die Altersgrenze bei den älteren liegt bei sechzehn Jahren. Darum ist eine Verteidigung des Titels manchmal schwierig.

Hans Bachmann war mit der Leistung seiner Turnerinnen bei der Kleinfeldgymnastik sehr zufrieden und haderte mit dem Urteil der Wertungsrichter. Sie gaben der Vorführung von Langendorf die bessere Note und Sins musste sich mit dem dritten Platz begnügen.

Brittnau kämpfte bei der Gerätekombination mit anderen Umständen. Reisen sie in einem Jahr wegen der Turnervorstellung gleich nach der Vorführung nach Hause, mussten sie heuer am Sonntag nach der Turnervorstellung antreten. Mit vielen neuen und jungen Gesichtern in der Gruppe zeigten sie eine gute Leistung und erhielten für den siebten Rang eine Auszeichnung.

SMVJ Flashs

- Die Trampolinturner von Möriken-Wildegg sorgten für den zweiten Aargauer Titel.
- Sins-Oberrüti belegte in der Gerätekombination überraschend den zweiten Rang.
- 105 Vereine, 2400 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zeigten starke Leistungen, mit viel Kreativität, Dynamik und jugendlichem Spirit.

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Jungturnerinnen/Jungturner und Leiterinnen/Leiter für die gezeigten Vorführungen und die guten Platzierungen.

Helene Riedwyl, 05.12.2011